

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 221

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ansland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärungen von Handelsausweisakten. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Stickerei-Industrie. — Douanes: Japon. — Geldmarkt. — Deutsche Reichsbank. — Die ungarischen Seidenspinnereien.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der 16 Obligationen à je Fr. 750, der 4 % schweizerischen Eisenbahnrente, Nr. 23974/77 und Nr. 73129/40 nebst Couponsbogen, wird hiermit aufgefordert, diese Obligationen und Couponsbogen binnen 3 Jahren von dem ersten Erscheinen im Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 75³)

Bern, den 2. September 1907.

Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Im Falle der Unterlassungsfälle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige belohnen.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1580/81)

Gemeinschuldner: Nardi-Badicke, Arthur-Victor, Inhaber der Firma «Hutfabrik Nardi», Stroh- und Filzhutfabrikation und Handel in Modewaren, Klingenthalgraben 7 in Basel.

Datum der Konkurseröffnung infolge Betreibung: 28. August 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. September 1907, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 4. Oktober 1907.

Gemeinschuldner: Schaarschmidt, Wilhelm, Inhaber der Firma «Wilhelm Schaarschmidt», Handel in Weinen und Käsen en gros, Metzgerstrasse 49, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung infolge Betreibung: 29. August 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. September 1907, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 4. Oktober 1907.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (1582)

Gemeinschuldner: Meyer, Jak., Zimmermeister, in Rorschach.
Datum der Konkurseröffnung: 24. Juli 1907 (Entscheid des Bundesgesetzes vom 28. August 1907).

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. September 1907, nachmittags 3½ Uhr, im Gasthaus zur «Krone» in Rorschach.
Eingabefrist: 17. September 1907.
Anmerkung: Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen im Nachlassverfahren angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val de Travers, à Motiers. (1571)

Failli: Fantoli, François, entrepreneur, à Fleurier.
Date de l'ouverture de la faillite: 30 août 1907.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 12 septembre 1907, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de district à Motiers.
Délai pour les productions: 4 octobre 1907.
Les créanciers qui ont produit leurs comptes au concordat sont tenus de les produire à nouveau à l'office des faillites.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich. (1575)

Gemeinschuldner: Müller, Rudolf, Teppich- und Möbelstoffhandlung, am Paradeplatz 5 in Zürich.

Anfechtungsfrist: Bis 14. September 1907, beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Zürich im beschleunigten Verfahren durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1572)

Failli: Somazzi, Philippe, entrepreneur, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 14 septembre 1907.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1583/84)

Faillits: Benning, F., 6, Rue Thalberg.
Société immobilière Anglé Rue Versoix.
Délai pour intenter l'action en opposition: 14 septembre 1907.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1585/86)

Faillite: Société immobilière l'Abeille, ayant son siège à Genève, Rue de la Servette.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 juillet 1907.
Délai d'opposition à la clôture: 14 septembre 1907.

Failli: Borelli, G.-M., commissions-représentations, aux Acacias.

Date de l'ouverture de la faillite: 19 août 1907.
Délai d'opposition à la clôture: 14 septembre 1907.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1576/77)

Gemeinschuldner: Simon u. Mürner, Baugeschäft.
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Samstag, den 7. September 1907, nachmittags 3 Uhr, Efingerstrasse Nr. 7 in Basel.

Verwertungsgegenstände: Bureauutensilien, Holzwerk, Schreiner- und Zimmerwerkzeug, 8 Hobelbänke, 1 Zirkularsäge mit Bohrmaschine, 1 Dampfmaschine etc.

Gemeinschuldner: Loos-Grünenwald, Georg, gewes. Teilhaber der falliten Firma Gebrüder Loos, Buchhandlung etc.
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Freitag, den 6. September 1907, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinthorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: Verschiedener Hausrat.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1587)

Débiteur: Cabane, Albert, marchand de combustibles, Boulevard de Saint-Georges, 14.
Sursis prolongé de deux mois au 22 novembre 1907.

Assemblée des créanciers renvoyée au Jeudi, 7 novembre 1907, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Schwyz. Bezirksgericht Schwyz. (1588)

Schuldner: Maechler, Markus, in Oberarth.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 6. September 1907, vormittags 8½ Uhr, vor Bezirksgericht Schwyz.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Pfäffikon. (1564)

Schuldner: Hanhart, Jakob, zum «Oberländer» in Pfäffikon.
Datum der Bestätigung: 7. Mai, bzw. 24. August 1907.

Ct. de Berne. Président du tribunal de Delémont. (1578)

Débiteur: Bohrer, Pierre, employé, à Delémont.
Date de l'homologation: 29 août 1907.

- Kt. Graubünden.** Konkursamt Chur. (1574)
Schuldner: Rüeegg, J. H., Schuhhandlung, in Chur.
Datum der Bestätigung: 22. August 1907.
- Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (1573)
Débiteur: Romanens, Victor, hollanger, Palud, Lausanne.
Date de l'homologation: 24 août 1907.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

- Kt. Zürich.** Konkursgericht Zürich. (1579)
Ediktal-Ladung.

Gegen Haldi, Alfred, von Saanen, wohnhaft gewesen in Birmensdorf, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat die Thurg. Kantonalbank, Filiale Amriswil, für die Forderung von Fr. 784.65, nebst Zins und Kosten, gestützt auf Art. 190 des Betreibungs- und Konkursgesetzes das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Samstag, den 7. September 1907, vormittags 10 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude, Selnau-Zürich, Selnaustrasse 9, Saal II, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheinsens wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 30. August 1907.

Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: Gessner.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1907. 31. August. Die Firma **Jb Bürgi**, bisher in Lyss, Käsehandlung (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Juli 1905, pag. 1185), hat den Sitz ihres Geschäftes nach Allenwil, Gemeinde Schüpfen, verlegt, wo es in bisheriger Weise weiter geführt wird. Der Firmainhaber wohnt nun in Allenwil.

Bureau Bern.

2. September. Der Inhaber der Firma **Jb Lüchinger** in Bern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 14. Juni 1906, pag. 1013 und dortige Verweisung) hat sein Geschäftslokal von der Mittelstrasse an die Speichergasse 19, Bern, verlegt.

Bureau Biel.

31. August. Die Firma **S. Frank**, Viehhandel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 10. Mai 1893, pag. 465), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. August. Abraham Wyler, von Oberendingen (Kt. Aargau), in Biel, und Salomon Frank, von Obertramlingen, in Biel, haben unter der Firma **Ab. Wyler und S. Frank** mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon im Jahre 1894 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Friedhofweg 3 und Collège-gasse 8, Biel.

Bureau de Courtelary.

31 août. La raison **Paul Droz**, fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 21 mai 1907, n° 129, page 901), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de fusion avec la société en nom collectif «Droz, Béguelin & Cie».

La société en commandite **Béguelin & Cie.**, fabrication d'ébauches, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 21 mai 1907, n° 129, page 901), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Droz, Béguelin & Cie» à Tramelan-dessous.

Paul Droz, de Mont-Tramelan-dessous, Charles-Edouard Béguelin et Berthold Moyrat, ces deux derniers de et à Tramelan-dessous, ont constitué à Tramelan-dessous, sous la raison sociale **Droz, Béguelin & Cie.**, une société en nom collectif commencée le 8 juin 1907. Cette société reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Béguelin & Cie.» radiée. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

Bureau Interlaken.

2. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Seiler** in Bönigen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 6. April 1897, pag. 463) ist infolge Verhehlung der einten Gesellschafterin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hotel de la Gare, Pension Seiler, A. Seiler & Fr. Zürcher-Seiler».

Anna Seiler, von Bönigen, und Friedr. Zürcher-Seiler, von Frutigen, beide in Bönigen, haben unter der Firma **Hôtel de la gare, Pension Seiler, A. Seiler & Fr. Zürcher-Seiler** in Bönigen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1907 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geschwister Seiler». Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: in Bönigen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

2. September. Inhaber der Firma **Gottfr. Künzi**, in Zäziwil ist Gottfried Künz, von Schlosswil, Wirt zum Rössli, in Zäziwil. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum Rössli, in Zäziwil.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1907. 25. August. Unter der Firma **Käsergenossenschaft Brunau** mit Sitz in Malters gründete sich unterm 5. Mai 1907, Datum der Statuten, eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der Milch, sei es durch Verkauf an einen Uebernehmer, oder, wenn dies zeitweilig nicht möglich sein sollte, durch den Selbstbetrieb einer Käseerei. Mitglied ist, wer der Genossenschaft bei der Gründung beigetreten, oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Beitritts-erklärung unterzeichnet hat, mit Angabe von wie viel Kühen er sich zur Milchlieferung verpflichtet. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. auf den die Liegenschaft übernehmenden Teil derselben über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Besitznachfolgern sowie Pächtern etc. den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung in die Käseerei zur Pflicht zu machen. Jedes Mitglied der Genossenschaft ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulativs für Milchlieferung verpflichtet. Soweit die ordentlichen Einnahmen (Hüttenzins etc.) für Ver-

zinsung und Amortisation der Passiven, sowie für Bestreitung der Verwaltungskosten und übrigen Auslagen nicht hinreichen, haben die Mitglieder hiefür aufzukommen, und zwar im Verhältnis der in die Hütte gelieferten Milch. Der jährliche Beitrag eines Mitgliedes darf jedoch 50 Cts. per Doppelzentner Milch nicht übersteigen. Dieser Betrag wird so lange bezogen, bis die Passiven (liegende und fahrende Schulden) auf mindestens Fr. 18,000 reduziert sind. Eine weitere Reduktion kann nur mit Zustimmung aller Genossenschafter beschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsabjahres geschehen. Die Kündigung muss ein Jahr vor 1. November beim Präsidenten schriftlich eingereicht werden, ansonst das betreffende Mitglied noch für das nächste Jahr zur Milchlieferung verpflichtet ist. Ausgeschlossene, sowie austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, und es haften dieselben überdies für die vor ihrem Austritt eingegangenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft nach den Bestimmungen des Obligationenrechtes. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht heabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. ein Vorstand von drei Mitgliedern und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen je zwei Mitglieder in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Kaspar Koller, von Malters; Kassier ist Kaspar Furrer, von Kriens, und Aktuar Josef Thürig, von und alle in Malters.

Glarus — Glaris — Glarona

1907. 30. August. Die Firma **Keller & Kummer** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 62 vom 18. Februar 1903, pag. 245) ist infolge Hinschiedes des Eduard Keller erloschen. Aktiven und Passiven dieser Kollektivgesellschaft gehen über auf die Firma «Joh. Kummer» in Glarus.

30. August. Inhaber der Firma **Joh. Kummer** in Glarus ist Johannes Kummer, von Hopfau (Württemberg), in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Keller & Kummer». Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1907. 2 septembre. Louis et Joseph feu Louis Lipp, de Cormagent, à Fribourg, ont constitué à Fribourg sous la raison sociale **L. et J. Lipp** une société en nom collectif commencée le 1^{er} septembre 1907. Genre de commerce: Dénrées coloniales. Bureau et magasin: Boulevard de Pérolles n° 3.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1907. 2. September. Hermann Allemann, Termineur, und Bernhard Allemann, Uhrenmacher, beide von und in Welschenrohr, haben unter der Firma **H. und B. Allemann** in Welschenrohr eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. September 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Manufacture d'horlogerie.

Bureau Breitenbach.

31. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Isola Werke Breitenbach** in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 315 und 319 vom 12. und 14. August 1903, pag. 1258 und 1273; Nr. 7 vom 6. Januar 1905, pag. 25, Nr. 475 vom 6. Dezember 1905, pag. 1897) hat in der Generalversammlung vom 24. August 1907 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsstatut Nr. 315 vom 12. August 1903, pag. 1258, und Nr. 475 vom 6. Dezember 1905, pag. 1879 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) erhöht worden, eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 500; die Aktien sind auf den Namen gestellt. Die übrigen Punkte der Publikationen vom 12. August 1903, bezw. 14. August 1903 und 6. Januar 1905 sind unverändert geblieben.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1907. 31. August. Die Firma **Johs. Blatter**, mech. Stickerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 26. Juni 1903, pag. 1009 und dortige Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und damit auch die an Ed. Blatter, Sohn, erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Ed. Blatter & Co.» in Walzenhausen.

31. August. Eduard Blatter und Karoline Blatter-Keller, von und in Walzenhausen, haben unter der Firma **Ed. Blatter & Co.** in Walzenhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1907 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johs. Blatter» in Walzenhausen übernommen hat. Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist Eduard Blatter, Kommanditärin mit dem Betrage von 5000 Fr. (fünftausend Franken) Karoline Blatter-Keller. Natur des Geschäftes: Grob- und mechanische Stickerei. Geschäftslokal: Platz Nr. 317.

31. August. Die Firma **Witwe Bertha Biser-Meier**, Wirtschaft und Bäckerei, in Böhler (S. H. A. B. Nr. 344 vom 7. September 1904, pag. 1373), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. August. Die Firma **J. U. Schefer-Rohner**, Rideaufabrikation, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 1. November 1893, pag. 941) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

2. September. Die Firma **Hans Frick, Metzgersi & Charcuterie**, in Wollhalden (S. H. A. B. Nr. 213 vom 26. August 1907, pag. 1497) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 31. August. Inhaber der Firma **Kaspar Rhyner-Lenggenhager** in Nassen, Gemeinde Mogelsberg, ist Kaspar Rhyner-Lenggenhager, von Elm (Kt. Glarus), in Nassen-Mogelsberg. Weinhandlung. In Nassen.

31. August. **Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft** mit Hauptsitz in Zürich I und Zweigniederlassungen in Genf und Winkeln, politische Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 345 vom 28. August 1905, pag. 1377). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. August 1907 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: Die Direktion besteht aus einem oder mehreren Direktoren, die Mitglieder des Verwaltungsrates sein können. Der Direktion steht die Vertretung der Gesellschaft nach aussen zu, und zwar, wenn nur ein Direktor bestellt ist, durch diesen, wenn mehrere Direktoren bestellt sind, durch zwei gemeinsam. Die Unterschrift des Direktors Emil Hofmann ist erloschen. Als Direktoren sind gewählt worden: Werner Schellenberg, von Zürich, in Zürich III, und Karl Behrens, von Bremen, in Zürich IV.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 31. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparniskasse Erlinsbach** in Erlinsbach (S. H. A. B. Nr. 389 vom 18. Dezember 1899, pag. 1565) hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Juli 1906 die Statuten folgendermassen revidiert: Die Firma lautet **Ersparniskasse Erlinsbach**. Der Sitz befindet sich wie bis anhin in Erlinsbach. Die Genossenschaft verfolgt unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck, durch solide zinstragende Anlage der ihr anvertrauten Gelder Fleiss und Sparsamkeit zu fördern und so den Wohlstand der Gemeinde zu heben. Wer eine Einlage von Fr. 20 und darüber macht, oder dessen Guthaben diese Summe erreicht, ist Mitglied der Gesellschaft. Durch Rückzug seines Guthabens tritt das Mitglied aus der Genossenschaft aus. Ausser den erwähnten Einlagen werden keine Beiträge der Mitglieder erhoben. Ein allfälliger Reingewinn wird dem Reservefonds zugewiesen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwalter und der Präsident führen namens der Genossenschaft ebenfalls die verbindliche Einzelunterschrift. Der Vorstand ist neu bestellt worden wie folgt: Präsident ist Gottlieb Frey, Lehrer, von Densbüren; Vizepräsident ist Hermann Schmid, von Erlinsbach; Aktuar ist Emil Lüthi, von Erlinsbach; Beisitzer sind: Jakob Käser, von Oberflachs, und Gottlieb Schmid, von Erlinsbach; alle in Erlinsbach. Verwalter ist der bisherige.

Bezirk Lenzburg.

31. August. Die Firma **Louis Salzmänn** in Othmarsingen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 21. Februar 1900, pag. 256) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Louis Salzmänn** in Othmarsingen, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Louis Rudolf Salzmänn, von Eggwil (Kt. Bern), in Othmarsingen. Natur des Geschäftes: Strohhutfabrikation. Die Firma erteilt Einzelprokura an Witwe Katharina Salzmänn, geb. Schnyder, von Eggwil (Kt. Bern), in Othmarsingen.

31. August. In der Firma **L. R. Salzmänn & Cie.** in Othmarsingen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 21. Februar 1900, pag. 256) ist folgende Aenderung eingetreten: Die beiden Kollektivgesellschaften Louis Rudolf Salzmänn und Louis Rudolf Koller führen nunmehr jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die an Louis Salzmänn, Vater, erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Zofingen.

31. August. Die Firma **Schuhfabrik Brittnau A. G.** in Brittnau (S. H. A. B. Nr. 177 vom 15. Juli 1907, pag. 1266) erteilt dem kaufmännischen Leiter Robert Studer-Sigg, von Wintorthur, wohnhaft in Brittnau, die Unterschrift in dem Sinne, dass er berechtigt ist, mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv zu zeichnen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1907. 26. August. Inhaber der Firma **Jakob Kreis** in Esserswil ist Jakob Kreis, von Egnaoh, wohnhaft in Esserswil, Gemeinde Roggwil. Sägerei und Holzhandlung.

27. August. Unter der Firma **Mosterei- und Obstexport-Genossenschaft Oberaach** besteht mit Sitz in Oberaach auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche die rationelle Obstverwertung und genossenschaftlichen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 27. April 1907 festgestellt worden. Die erforderlichen Betriebsmittel werden durch ein Anleihen beschafft. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung auf Grund eines schriftlichen Aufnahmebuches und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Wegzug aus dem Genossenschaftskreis, Ausschluss durch die Generalversammlung und Verlust des Aktivbürgerrechts. Bei Uebernahme des landwirtschaftlichen Betriebes eines verstorbenen Genossenschafters durch einen Erben geht die Mitgliedschaft auf denselben über, sofern er innert zwei Monaten nach Todesfall den Antritt der Mitgliedschaft erklärt. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgehender zweimonatlicher, an den Präsidenten des Vorstandes zu richtender, schriftlicher Kündigung stattfinden. Mitglieder, welche innert 10 Jahren aus der Genossenschaft austreten, ohne die Landwirtschaft aufzugeben, oder auf mehr als 7 Kilometer von der Genossenschaftsmosterei wegzuziehen, bezahlen eine Konventionalstrafe von Fr. 100. Diejenigen Mitglieder, welche das landwirtschaftliche Gewerbe veräussern oder verpachten, ohne Mitglied mit einem andern landwirtschaftlichen Betriebe zu verbleiben, sind gehalten, den Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, seien sie Pächter, Verwalter, Nutzniesser etc., den Eintritt in die Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Tritt der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz innert zwei Monaten der Genossenschaft nicht bei, so hat das betreffende Mitglied eine von der Generalversammlung zu bestimmende Konventionalstrafe zu entrichten. Mitglieder, welche gegen die Interessen der Genossenschaft handeln, können auf Antrag des Vorstandes durch Mehrheit der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder oder deren Erben verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation in der «Thurgauer Zeitung» und im «Amriswiler Anzeiger», die Einladungen durch gedruckte Karten. Der nach Verzinsung und Amortisation der Kapitalschulden, Bestreitung der Betriebskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn soll als Reservefonds angelegt und darf nur zur Deckung von allfälligen Defiziten verwendet werden. Ueber die zu gegebener Zeit einzustellende Aeuferung des Reservefonds und über etwaige Verteilung des Reingewinnes hat der Vorstand der Genossenschaft Antrag zu stellen. Zur Auflösung und Liquidation der Genossenschaft bedarf es der Zustimmung von $\frac{2}{3}$ sämtlicher Mitglieder an einer ersten und $\frac{1}{2}$ Stimmen der anwesenden Mitglieder an einer zweiten Versammlung. Ein bei Auflösung der Genossenschaft nach Berichtigung sämtlicher Verbindlichkeiten noch verbleibendes Vermögen ist einem von der Generalversammlung zu bestimmenden öffentlichen Gute zur Verwaltung zu übergeben. Gründet sich innert 10 Jahren nach Auflösung der Genossenschaft ein ähnliches Unternehmen, so ist diesem das verwaltete Vermögen auszuhändigen; andernfalls fällt es dem mit der Verwaltung betrauten Gute anheim. Zur Deckung eines bei der Auflösung sich allfällig ergebenden Defizits haben alle Mitglieder gleichmässig beizutragen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, der Verwalter und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich,

und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: August Krapf, von und in Oberaach, Präsident; Konrad Häberlin, von Rütli-Hemmerswil, in Mühlebach, Vizepräsident; Johannes Straub, von Hatswil, in Moos, Aktuar; Alfred Lauchenauser, von Schönholzerswilen, in Kimmertshausen; Emil Engeli, von und in Engishofen; Emil Züllig, von und in Niederaach, und Paul Engeli, von Engishofen, in Langrickenbach, Beisitzer. Die Stelle des Verwalters ist unbesetzt.

28. August. Inhaber der Firma **August Dietz** in Roggwil ist August Dietz, von und wohnhaft in Roggwil. Wirtschaft und Metzgerei z. Ochsen.

29. August. Die Firma **P. Gloess & Co.** in Konstanz (offene Handelsgesellschaft: Inhaber Paul Gloess, Chemiker, von Mülhausen, Elsass, wohnhaft in Emmishofen, und Carl Gruner, Kaufmann, von und wohnhaft in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des grossh. badischen Amtsgerichts Konstanz) hat am 22. August 1907 in Emmishofen eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter befugt. Chemische Fabrik für galvanische Industrie.

31. August. Inhaber der Firma **Emil Geser** in Freidorf ist Emil Geser, von Gaiserwald (St. Gallen), wohnhaft in Freidorf, Gemeinde Roggwil. Wirtschaft und Metzgerei z. Schäfle.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa distretto di Blenio.

1907. 2 settembre. Sotto la ragione sociale **Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino di Corzono**, si è costituita una associazione avente lo scopo di migliorare la razza bovina mediante acquisto di tori riproduttori di pura razza svizzera, accurata scelta e mantenimento delle bovine originali e loro discendenti, come pure colla tenuta di un registro genealogico e con un razionale allevamento del giovane bestiame. Il consorzio ha la sua sede in Corzono. Lo statuto è in data del 29 settembre 1901. La durata dell'associazione è illimitata, questa può sciogliersi dietro deliberazione dell'assemblea sociale presa coll'adesione dei $\frac{2}{3}$ dei voti di tutti i soci. In caso di scioglimento la sostanza sociale non potrà essere ripartita ma avverrà amministrata dalla municipalità di Corzono fino a tanto che non sorgerà altra società di simil genere. Ciò non avvenendo entro 5 anni il fondo di cassa andrà a beneficio della cassa dei proveri del comune di Corzono. In ogni tempo saranno ammessi nuovi soci chi vi aspira dovrà iscriversi presso il comitato, e l'assemblea generale deciderà sull'ammissione. Si perde la qualità di associato colla sortita volontaria, mediante preavviso di tre mesi prima della chiusura di ogni esercizio, col fallimento e colla esclusione. Potranno venire esclusi i soci che non adempiono gli obblighi loro imposti dallo statuto e non mantengono bene il loro bestiame; resta inoltre riservato il disposto dell'art. 685 C. O. Per gli obblighi del consorzio risponde la sostanza dello stesso; la solidarietà personale resta vincolata. Organi dell'associazione sono: 1° l'assemblea generale; 2° il comitato composto di un presidente, di un vice-presidente e di un segretario-cassiere. Il presidente ed il segretario-cassiere hanno la firma sociale. Il comitato è composto dei signori: Luigi Arcioni, fu Lorenzo, presidente; Gaetano Veglio, vice-presidente; Angelo Bozzini, di Angelo, segretario-cassiere; tutti di ed in Corzono. Tutti i funzionari della società vengono nominati annualmente e sono sempre rieleggibili. E' stabilita una tassa d'entrata di fr. 1 (uno) per ogni socio.

Ufficio di Locarno.

31 agosto. Proprietario della ditta **D. Jelmini** in Muralto, è Domenico Jelmini, di Marco, di Monbello, Italia, domiciliato a Muralto. Genere di commercio: Imprese di costruzioni.

2 settembre. La ditta **Giovanoni Bernardo**, calzoleria, in Muralto (F. u. s. di c. del 12 giugno 1891, n° 133, pag. 542), viene cancellata, dietro istanza degli eredi, a motivo del decesso del titolare.

Ufficio di Mendrisio.

30 agosto. La ditta **Botta Giulia**, saponificio e stearificio Nazionale, fabbrica di saponi e candele, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 14 giugno 1907, n° 151, pag. 1066), è cancellata a seguito di rinuncia della titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1907. 31 août. Le chef de la maison **J. Peter**, à Aigle, est Joseph, fils de Jean Peter, de Lieli (Lucerne), domicilié à Aigle. Genre de commerce: Marchand-tailleur. Bureau: Place du Marché.

31 août. Le chef de la maison **Ch^s Massip**, à Aigle, est Charles-Henri, fils de Henri Massip, de Genève, domicilié à Aigle. Genre de commerce: Voiturier-camionneur. Bureau: Rue du Midi.

31 août. Le chef de la maison **H. Massip**, à Aigle, est Henri, fils de David Massip, de Genève, domicilié à Aigle. Genre de commerce: Combustibles, houille, anthracite, etc. Bureaux: Rue du Midi.

31 août. Dans son assemblée générale du 7 juillet 1907, la **Laiterie de Gramoisine**, association dont le siège est à Ollon (F. o. s. du c. des 14 septembre 1887 et 20 juin 1902), a modifié ses statuts dans ce sens que les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements de l'association, ces engagements étant uniquement garantis envers les tiers par l'actif social. Le comité est actuellement composé de: Eugène Roud, d'Ollon, président; Alexis Chambovey, d'Ollon, secrétaire-caissier; Edouard Bouchet, de Vich; Félix Amiguet, et Philippe Chambovey, d'Ollon; tous domiciliés à Ollon.

2 septembre. Le chef de la maison **Justin Gaberel**, à Aigle, est Justin, fils de Jean Gaberel, de Savagnier (val de Ruz), domicilié à Aigle. Genre de commerce: Exploitation du café de l'Etoile à Aigle. Bureau: Rue du Centre.

2 septembre. Le chef de la maison **Lina Besson**, à Aigle, est Lina fille d'Henri Besson, de Boffens, domiciliée à Aigle. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares. Bureau: Rue du Collège.

2 septembre. Le chef de la maison **Jucker Hermann**, à Aigle, est Hermann fils de Louise Jucker, de Alten-Kleinandelfingen (Zurich), domicilié à Aigle. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, salle de rafraîchissement. Bureau: Rue de la gare.

2 septembre. La raison **Julie Weber-Bioley**, à Aigle, exploitation du Café de l'Etoile (F. o. s. du c. du 4 novembre 1897), est radiée d'office, ensuite de départ de la titulaire.

2 septembre. La raison **F. Luginbühl**, à Aigle, houlangerie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 12 février 1902), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Echallens.

29 août. Sous la dénomination de **Syndicat agricole d'Essertines s. Yverdon**, il existe à Essertines une association qui a pour but l'amélioration

ration des conditions de l'exploitation agricole et, en particulier, l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Les statuts ont été dressés le 16 mars 1907. La durée de l'association est illimitée. Les associés sont dispensés de toute responsabilité personnelle. Sont membres de l'association, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale; ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire, cette finance est versée au fonds de réserve. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre de titres d'apport qu'ils possèdent. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion; cesse également d'être sociétaire, celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. Tous les apports sont de vingt francs chacune. L'ensemble des apports constitue le capital social; chaque titre d'apport représente une part de ce capital. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Les organes de l'association sont: 1° l'assemblée générale; 2° le comité; 3° la commission de vérification des comptes. La révision des statuts est dans les attributions de l'assemblée générale; toute révision doit être adoptée, pour être valable, par la majorité absolue des votants. Le président du comité, ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. La dissolution de l'association doit être adoptée par les deux tiers des votants de l'assemblée générale. Le capital social est réparti entre les titres d'apport, le fonds de réserve entre les sociétaires. Le comité est composé de Théophile Barraud, président; Donis Parret, vice-président; Paul Major, secrétaire; Auguste Gonin, et Fritz Pilioud, membres; tous à Essertines.

29 août. La Société de fromagerie et laiterie d'Oulens, dont le siège est à Oulens (F. o. s. du c. du 25 juillet 1890, n° 110, page 574), a dans son assemblée générale du 1er juillet 1907, renouvelé son comité comme suit: Georges Vuilliamy, président; Charles Brandt, vice-président; Constant Gobalet, secrétaire; Frédéric Mayer, caissier; Louis Gachet, membre; tous à Oulens.

29 août. La Société de la machine à battre d'Oulens, dont le siège est à Oulens (F. o. s. du c. du 10 avril 1891, n° 84, page 346), fait inscrire son comité est actuellement composé comme suit: Auguste Clavel-Brandt, président; Constant Gobalet, secrétaire, et Jules Chapuis, membre; tous à Oulens.

29 août. Le Syndicat agricole d'Oulens, dont le siège est à Oulens, fait inscrire que dans son assemblée générale du 4 août 1907, il a renouvelé son comité comme suit: Charles Brandt, président; Alfred Vuilliamy, vice-président; Constant Gobalet, secrétaire; Jules Wagnière, membre; tous à Oulens (F. o. s. du c. du 7 août 1893, n° 201, page 843).

Bureau de Lausanne.

28 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 mai 1907, la Société Immobilière du Pré d'Onchy, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 septembre 1905), a décidé sa dissolution; la liquidation sera opérée par César Dupuis, agent d'affaires patenté à Lausanne.

28 août. Dans son assemblée générale du 31 juillet 1907, la Société de laiterie de Chailly-La Rosiaz, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1899), a modifié ses statuts. La modification est la suivante: Art. 12 nouveau. Celui qui se retire de la société ou qui est rayé du rôle des sociétaires perd tous ses droits à l'actif social et il est tenu au paiement immédiat de sa part aux dépenses communes, part qui est fixée par l'assemblée générale sur le vu du dernier bilan de la société. Le membre qui se retire de la société doit en avertir le président par écrit trois mois avant le 1er octobre de chaque année. Les membres quittant la localité peuvent sortir de la société en tout temps moyennant trois mois d'avertissement. Le comité est actuellement composé de Jean Pavillard, président; Louis Penoveyre-Zbinden, vice-président, et Henri Heffermehl, secrétaire-caissier; tous domiciliés à Chailly sur Lausanne.

28 août. Sous la raison sociale Union Coopérative de gyperie et peinture de Lausanne, il s'est constitué par statuts du 1er juillet 1907, une association qui a son siège à Lausanne et qui a pour but l'entreprise directe et complète de tous les travaux concernant la gyperie et peinture. Son champ d'activité comprend la commune de Lausanne et ses environs. Sont considérés comme sociétaires les membres signataires des statuts et les ouvriers travaillant dans l'entreprise. Tout ouvrier qui voudra entrer dans l'union sera tenu de faire une période de travail de six mois dans l'association, puis faire sa demande par écrit au gérant. Les sociétaires ont droit de quitter l'association quand bon leur semble, mais seront tenus d'aviser le gérant par écrit. Les sociétaires ne sont tenus à aucune contribution et à aucun apport. Les bénéfices sont calculés après tous frais déduits et se répartissent comme suit: a. Versement au fonds de réserve: 70%; b. répartition aux sociétaires au prorata des journées faites: 30%. La part au bénéfice d'un sociétaire qui n'aurait pas été retiré dans les six mois qui suivent l'exercice précédent, reste au fonds de réserve de l'association, le sociétaire perdant tous ses droits sur cette part. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux dettes de l'association. Les assemblées sont convoquées par cartes personnelles ou par avis dans un journal local. La direction de l'association se compose d'un membre qui porte le titre de gérant. Il a la signature sociale et celle-ci engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Le gérant est Emile Gygi, domicilié à Lausanne.

28 août. André Bigar, de Bâle, domicilié à Morat, et son frère Georges Bigar, de Bâle, domicilié à Lausanne, Henri Maus, de Rüttenen (Soleure), et son frère Ernest Maus, également de Rüttenen (Soleure), les deux domiciliés à Genève, ont constitué à Lausanne sous la raison sociale Bigar frères & Co., une société en nom collectif qui commence ce jour. La société est engagée légalement par les signatures collectives de l'un des frères Bigar avec l'un des frères Maus. Genre d'affaires: Mercerie, bonneterie, étoffes, confections, chaussures, articles de bazar, jouets, etc. Magasin: Rue du Pont 21, sous le titre «A l'Innovation».

Bureau de Morges.

31 août. Sous la raison sociale de Société Industrielle de Morges (S. A. pour la fabrication d'appareils et d'outils mécaniques) il a été constituée, suivant statuts notariés Ernest Gonvers, le 30 août 1907, une société anonyme dont le siège est à Morges et qui a pour objet l'achat d'un terrain de 4500 m² environ, situé à Morges, lieu dit «En Rosey», la construction et l'installation d'une usine, la fabrication de tous appareils et outils mécaniques, et, par extension, la fabrication, bois ou métal, de tous appareils, outils, machines-outils, pouvant avoir quelque connexion avec un tel genre d'industrie, l'achat, l'exploitation et la vente de brevets d'invention suisses et étrangers. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cent cinquante mille francs, divisé en trois cents actions de cinq cents francs chacune, nominatives, libérées d'un quart. Les publi-

cations de la société intéressant les tiers seront valablement faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et immédiatement rééligibles. En exécution des articles 25 et 31 des statuts, le conseil d'administration a désigné comme administrateur-délégué: le major Cyrille Sankey, à Lausanne, lequel représente seul la société vis-à-vis des tiers.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1907. 29 août. Suivant statuts en date du 28 août 1907, visés Charles Cbabloz, notaire, au Locle, il a été constitué au Locle sous la dénomination de Association des Maîtres boulangers du Locle une association régie par les dispositions du titre 27 C. O. et les stipulations ci-après: L'association a pour but: a. de fixer d'une manière uniforme le prix du pain ainsi que celui de la petite marchandise; b. de déterminer le taux de l'escompte ou sa suppression; c. de renseigner ses membres à l'égard des crédits douteux; d. de faire l'achat en commun de la levure du pain ainsi que de toute autre marchandise nécessaire au métier; e. de resserrer entre maîtres-boulangers les rapports de bonne confraternité. Le siège de la société est au Locle. Sa durée est illimitée. Peut faire partie de l'association tout maître boulangier habitant dans le district du Locle, donnant son adhésion aux statuts et qui en fera la demande par écrit au président du comité. La réception se fait par l'assemblée générale sur le préavis du comité lequel prendra sur le candidat les renseignements nécessaires. La mise d'entrée est de cinq francs. Chaque sociétaire doit payer en outre une cotisation annuelle de six francs qui sera perçue par les soins du caissier et qui pourra être modifiée par une décision de l'assemblée générale. Tout sociétaire a le droit de cesser de faire partie de l'association en donnant sa démission par lettre recommandée, un an au moins à l'avance, mais il devra néanmoins payer la cotisation pour l'année entière et une finance de sortie fixée à deux cents francs. Il en est de même pour le sociétaire qui aura été exclu. Peut être exclu tout sociétaire en retard de plus de trois mois dans le paiement de sa cotisation annuelle et qui après un avertissement qui lui sera donné sous pli chargé par le caissier de l'association ne se sera pas exécuté, de même que tout sociétaire qui enfreindrait les dispositions des statuts ou les règlements spéciaux de l'association, sur préavis du comité à l'assemblée générale. Cette exclusion sera prononcée à la majorité des deux tiers des membres présents. L'association est administrée par un comité composé de cinq membres nommés pour deux ans par l'assemblée générale à sa réunion de juillet et à la majorité absolue des membres présents. Les membres sortants sont immédiatement rééligibles. Le président est nommé par l'assemblée générale. Le comité complète lui-même son bureau en nommant dans son sein un vice-président, un secrétaire et un caissier. Le bureau du comité composé du président, du secrétaire et du caissier, représente l'association vis-à-vis des tiers et l'engage par la signature collective de son président, de son secrétaire ou de son caissier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Le comité est composé de: Emile Moreau-Maspoli, président; Jacob Lanz, vice-président; George Thiébaud-Seitz, caissier; Edouard Jacot-Martin, secrétaire; Fritz Ramser, assesseur; tous domiciliés au Locle.

Genève — Genève — Genève

1907. 30 août. Par jugement en date du 19 août 1907, le tribunal de première instance a déclaré en état de faillite:

La maison Giuseppe-Maria Borelli, représentation commerciale, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 janvier 1907, page 60). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

1907. 31 août. La maison J. Maire, quincaillerie et ferronnerie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1889, page 33), a donné procuration, depuis le 1er août 1907, à Emile Fillionnaz, de Genève, y domicilié. Les locaux actuels de la maison sont: 22-24, Rue des Voirons.

31 août. Aux termes d'acte passé devant M^e C. A. Cherbuliez, notaire, à Genève, le 27 août 1907, il a été constitué, sous la dénomination de Société anonyme Charmilles-Extension, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et notamment dans la commune du Petit-Saconnex. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex, sa durée est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), et est divisé en trois cents actions de 100 francs chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées du cinquième de leur montant. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des membres du conseil. Le premier conseil d'administration est composé de un membre en la personne de Joseph In Albon, architecte, demeurant à Genève. Siège social: Avenue des Charmilles. Villa Sokoloff.

31 août. La raison Fr. Hostettler, laiterie et fromages, à l'enseigne «Laiterie du Mandement», à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1887, page 450), est radiée ensuite du décès du titulaire.

31 août. La raison Gotfr. Winkler, exploitation de la Blanchisserie des Epinettes, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 mai 1906, page 910), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Edg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22591. — 30. August 1907, 4 Uhr.

Hildesheimer Parfümerie-Fabrik Wilh. de Laffolie,

Hildesheim (Deutschland).

Kosmetische Mittel in flüssiger und fester Form zur Fuss- und Handpflege:

PEDESOL

Nr. 22592. — 24. August 1907, 4 Uhr.
„Helvetia“ Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken,
Langenthal (Schweiz).

Kaffeessurrogat und Nahrungsmittel.



ENESTE FABRIKANTER
HELVETIA LANGENTHAL

Fabrikker i
Langenthal, Lotzwil og Pratteln (Schweiz)

Nr. 22593. — 30. August 1907, 12 Uhr.
Friedr. Dürr Söhne, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).
Rostschutzlack.

Antisol

Nr. 22594. — 30. August 1907, 12 Uhr.
Friedr. Dürr Söhne, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).
Flüssiges Metallputzmittel.

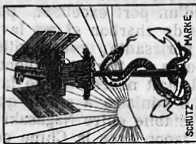
Dürolin

Nr. 22595. — 30. August 1907, 12 Uhr.
Friedr. Dürr Söhne, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).
Kesselsteinlösungsmittel.

Pyrin

Nr. 22596. — 29. August 1907, 8 Uhr.
Wernle & Co. Fabrikanten u. Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Bäckpulver; Erfrischungsmittel; Glasätzfarbe; Hektographenmasse; Klebmittel; Kosmetica; Lacke; Leder-Konservierungsmittel; Lötöl; Luftreinigungsmittel; Parfümerien; Poliermittel; Reinigungsmittel; Tinten; Ungeziefermittel.



Nr. 22597. — 29 août 1907, 4 h.
Sch. Awrach, négociant,
Berne (Suisse).

Montres et parties de montres.

Elmira

Nr. 22598. — 29 août 1907, 4 h.
Sch. Awrach, négociant,
Berne (Suisse).

Montres et parties de montres.

Nemena

Nr. 22599. — 29 août 1907, 4 h.
Sch. Awrach, négociant,
Berne (Suisse).

Montres et parties de montres.

Plamika

Nr. 22600. — 29 août 1907, 4 h.
Sch. Awrach, négociant,
Berne (Suisse).

Montres et parties de montres.

Rachella

Nr. 22601. — 30. August 1907, 8 Uhr.
Prof. Dr. R. H. Deutschmann, Fabrikant u. Kaufmann,
Hamburg (Deutschland).

Arzneimittel, insbesondere Heilserum, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel und Konservierungsmittel für Lebensmittel.

Prof. Deutschmann

Löschung.

Nr. 22470. — Strausak-Bouché, Solothurn. — Am 3. September 1907 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Februar 1887 eingetragene und im August 1907 gelöschte Marken.
(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en février 1887 et radiées en août 1907.
(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. No 1754. — Chambaz & Co, Porrentruy.
- » 1755. — Rueff & Gerber, Genève.
- » 1756. — Schürch & Co, Burgdorf.
- » 1757. — Ls Dérobert, Genève.
- » 1761. — Blum & Grosjean, Chaux-de-Fonds.
- » 1762. — J. Châtelain-Perret, Chaux-de-Fonds.
- » 1764. — James Jeanneret-Strüver, Chaux-de-Fonds.
- » 1765. — Selz & Goering, Chaux-de-Fonds.
- » 1766. — Oppliger-Geiser, Langenthal.
- » 1769. — Ducommun & Goering, Chaux-de-Fonds.
- » 1772. — Barre-Gay & Co, Genève.
- » 1773. — Ed. Bourquin, Fleurier.
- » 1776. — Bonhôte frères, Peseux.
- » 1777. — Lucien Rosselet, St-Imier.
- » 1780. — J. Billon-Calame, Chaux-de-Fonds.
- » 1781. — Léon Droz, Chaux-de-Fonds.
- » 1782. — Alphonse Maeder, Chaux-de-Fonds.
- » 1783. — Henri Boitel, Cormondrèche.
- » 1785. — Droz & Co, St-Imier.
- » 1786. — A. Bonsack, Chaux-de-Fonds.
- » 1787. — Louis Richard, Tramelan.
- F. » 756-758. — Ruinat père & fils, Reims.
- » 759-765. — Martell & Co, Cognac.
- » 766. — Philibert Marquis, Paris.

Kraftloserklärungen von Handelsausweiskarten

Die der Firma Karl Sievert, Buchhandlung, in Zollikon, unterm 2. Januar 1907 ausgestellt und nun verloren gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 471, z. Zt. auf den Namen Ernst, Ludwig, lautend, gültig für das Jahr 1907, wird hiemit kraftlos erklärt und hat nur das an die Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit.

Zürich, den 3. September 1907.
(V. 55)

Statthalteramt: **J. H. Müller.**

Die unterm 1. Februar 1907 ausgestellte Taxkarte Nr. 578, lautend auf die Firma Gebrüder Cyprian in Weinfelden und die Reisenden J. Lerch und J. Thedy, ist abhanden gekommen. Dieselbe wird hiemit annulliert und an deren Stelle ein Duplikat ausgestellt.

Frauenfeld, den 3. September 1907.

Polizeidepartement des Kantons Thurgau:
Böhl.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement du mois d'août 1907

Bureaux	Bettes de montres d'or (pièces)	Bettes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	4,034	30,522	34,556
2. Chaux-de-Fonds	47,402	5,935	53,337
3. Delémont	—	9,678	9,678
4. Fleurier	347	15,470	15,817
5. Genève	1,151	12,750	13,901
6. Granges (Soleure)	115	35,700	35,815
7. Locle	8,118	11,136	19,254
8. Neuchâtel	—	1,272	1,272
9. Noirmont	1,271	30,673	31,944
10. Porrentruy	—	23,487	23,487
11. St-Imier	1,238	17,035	18,273
12. Schaffhouse	—	6,814	6,814
13. Tramelan	157	56,844	57,001
Total	69,593	257,311	326,904

Berne, le 2 septembre 1907.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontsätze und Wechselkurse — Taux d'escompte et cours des changes

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank) (Bulletin de la Banque Nationale Suisse)

Vergleich mit 4 vorangegangenen Wochen
Comparaison avec les 4 dernières semaines

Offizieller Diskontsatz (*) Taux officiel d'escompte (*)	1907		1907		1907		1907	
	31. Juli (1)	7. August (2)	15. August (3)	23. August (4)	31. August (1)	7. September (2)	14. September (3)	21. September (4)
1. Schweiz — Suisse	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2
2. Paris — Paris	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
3. London — Londres	4	3 3/4	4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
4. Berlin — Berlin	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2
5. Italienische Plätze — Italie	5	4 1/2	5	4 1/2	5	5	5	5
6. Wien — Vienne	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2
7. New-York (*) — New-York (*)	5	3 1/2	5	2 1/2	5	3 1/2	5	2 1/2

Vergleich mit 4 vorangegangenen Jahren
Comparaison avec les 4 dernières années

1907	1906		1905		1904		1903	
	31. August (1)	31. August (2)	31. August (1)	31. August (2)	31. August (1)	31. August (2)	31. August (1)	31. August (2)
1. Schweiz — Suisse	5	4 1/2	4 1/2	3 1/2	4	3 1/2	3 1/2	3
2. Paris — Paris	3 1/2	3 1/2	3	2 1/2	3	1 1/2	3	1 1/2
3. London — Londres	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2	3	2 1/2
4. Berlin — Berlin	5 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2
5. Italienische Plätze — Italie	5	5	5	4	5	3 1/2	5	3 1/2
6. Wien — Vienne	5	4 1/2	4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
7. New-York (*) — New-York (*)	5	2 1/2	5	2	4	1	4	1 1/2

Kurs für Sichtdevisen (**) — Cours demandé pour le Change à vue sur: (**)

	Fr. 100	£ 1	Mk. 100	L. 100	Fr. 100	K. 100	Hfl. 100	£ 1
Paris für Paris pour	99.99 1/2	25.15 3/4	122.90 1/2	100.14 3/4	99.74 3/4	104.51 1/2	208.50	5.15 1/2
London für Londres pour	99.97 3/4	25.15 1/4	122.87 1/2	100.04 1/2	99.73 1/4	104.52 1/4	208.50 3/4	5.15 3/8
Deutsche Plätze für P. Allemagne pour	100.05 1/2	25.17 3/8	122.84 1/2	100.14 1/2	99.76 1/4	104.56 1/2	207.93 3/4	5.15 7/8
Italienische Plätze für l'Italie pour	100.08 1/4	25.20 1/2	122.83 1/2	100.13 3/4	99.68	104.58 1/2	208.03 3/4	5.16
Belgien für Belgique	100.10 1/4	25.17 3/8	122.83 1/2	100.19 11/16	99.76 1/2	104.56 1/4	207.96 11/16	5.16 1/4
Wien für Vienne pour	99.93 1/2	25.16 1/4	122.91 1/4	99.93 1/2	99.73 1/2	104.71 15/16	207.96 11/16	5.16 1/2
Amsterdam für New-York pour	99.88 15/16	25.13	122.89 1/4	99.94 1/2	99.82 1/2	104.72 1/2	207.96 11/16	5.16 3/4
	99.93 3/4	25.24	123.36 1/4	99.94 3/4	100.04 1/4	104.23 1/4	208.52 1/2	5.16 3/4
	99.93 3/4	25.13	123.35	99.98 3/4	99.77 1/2	105.02 1/2	208.12 1/2	5.16 3/4

(**) Parité légale: £ 1 = Fr. 25.225; 100 M. = Fr. 123.457; 100 Kr. = Fr. 105.01; Hfl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

(*) Für New York wird an Stelle des Privatdiskontsatzes der Satz für tägliches Geld (call money) angegeben.
(**) Gesetzliche Parität: £ 1 = Fr. 25.225; 100 M. = Fr. 123.457; 100 Kr. = Fr. 105.01; Hfl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

Stickerie-Industrie

Wir entnehmen dem Berichte des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen über das abgelaufene Jahr die nachfolgenden Mitteilungen über die Lage des Stickereigewerbes:

Die Stickerei in Kettenstich hat es dem stark vermehrten Begehre der Vereinigten Staaten zu verdanken, dass der Druck, der in den vorhergehenden zwei Jahren auf ihr lastete, von ihr genommen wurde, und dass sie wieder voll und lohnend beschäftigt war, trotz den erhöhten Preisen. Wenn der Absatz gestickter Vorhänge nach Italien und Deutschland wieder etwas höhere Ziffern aufweist, so darf dies nun doch wohl mit ziemlicher Sicherheit auf Rechnung der neuen Veredlungsarten gesetzt werden. Auffallend ist dabei, dass Italien weitaus die teuerste Ware aufnimmt; auch die nach Deutschland ausgeführten Vorhänge stehen bedeutend über dem Mittelwert der Gesamtausfuhr. Die ganze Besserung der Lage ist überhaupt ausschliesslich der Vorhangstickerei zu gute gekommen, während die übrigen Kettenstichartikel immer noch sehr vernachlässigt blieben und der geringwertige Lagerartikel der indischen Kolonnen sogar noch einmal wesentlich abgenommen hat, wie gewöhnlich bei starkem Begehre nach bessern Artikeln.

Der bescheidene Platz, welchen die Kettenstichstickerei neben der Maschinenstickerei einnimmt, tritt auch in dem schwachen Besuche ihrer Abteilung an der Zeichnungsschule des Industrie- und Gewerbemuseums deutlich genug zu Tage. Es drängt sich eben alles der lohnenderen Maschinenstickerei zu, die einem talentvollen Zeichner einen weit grösseren Spielraum gewährt. Seit dem Aufkommen der Spachtelstickerei in den letzten achtziger Jahren ist auf dem Gebiete der Grob- oder Kettenstichstickerei so zu sagen nichts Neues von grösserem Belange geschaffen worden.

Die Zahl ihrer Arbeiterinnen geht in den schweizerischen und vorarlbergischen Gebieten der Maschinenstickerei und auch in Süddeutschland fortwährend zurück, dort wegen des grossen Bedarfs der Schiffstickerei an weiblichen Arbeitskräften, hier wegen der einheimischen Konkurrenz und auch wegen der Einführung neuer Industriezweige. Um so erwünschter kam die Ausdehnung des freien Veredlungsverkehrs auf Südtirol durch den neuen Handelsvertrag mit Oesterreich. Es arbeitet dort unter Zentralleitung von Trient schon eine ansehnliche Gruppe neu angelernter Stickereinnen für schweizerische Rechnung, und ihre Zahl dürfte sich noch erheblich vermehren.

Die im Jahre 1905 vom Veroine der Kettenstich-Fabrikanten zusammengestellten Usancen für den Grobstickerei-Verkehr haben sich im allgemeinen gut eingelebt; auch das von diesem Vereine veröffentlichte Kalkulationsbuch wird stark benutzt, und die im Jahre 1905 den Mitgliedern zugestellte Umrechnungstabelle hat in dem Berichtsjahre eine neue Auflage erfahren. Daneben mag hier noch die erfreuliche Tatsache verzeichnet werden, dass ein Vereinsfonds in Bildung begriffen ist, der gelegentlich zur Förderung der Vereinszwecke seine gute Verwendung finden dürfte.

Recht erfreuliche Erfolge hatten die Bemühungen des Vereins schweizerischer Grobstickerei-Exporteure für gleichmässige Regelung der Kommissionsgeschäfte in bezug auf Fabrikantensconto, Kommissionssatz und Belastung für Packung, sowie für die Abschaffung von Gratismustern und Extrakonzessionen.

Sehr erwünscht wäre es, wenn sich eine Erfindung des Herrn Christinger in Wil zum Verwehen des Tüls mit Benutzung der Singermaschine praktisch bewähren sollte. Es wäre damit einem grossen Uebelstand abgeholfen, da es schon seit längerer Zeit wachsende Schwierigkeit hat, die nötigen Verweberinnen oder Nachstickereinnen für Tüllstickereien aufzutreiben, und durch den Mangel an solchen nur zu häufig höchst unangenehme und nachteilige Störungen in der Warenversendung veranlasst werden.

Die amtliche Handelsstatistik weist für die Ausfuhr von Kettenstich- oder Grobstickereien folgende Zahlen auf:

	1905			1906		
	q	Fr.	Mittelwert	q	Fr.	Mittelwert
Deutschland	47	129,595	27,57	60	187,852	31,31
Italien	33	152,493	46,21	51	197,377	38,70
Grossbritannien	1,261	2,411,351	19,12	1,222	2,502,775	20,48
Kanada	346	657,645	19,00	272	558,229	20,34
Vereinigte Staaten	2,296	3,744,069	16,31	2,777	4,899,304	17,64
Andere	488	837,190	19,11	412	1,905,503	24,41
Gesamt	4,421	7,932,363	17,94	4,794	9,246,040	19,29

Andere Artikel

Grossbritannien	271	462,240	17,06	380	656,036	17,26
Britisch Indien	453	533,162	11,77	362	362,599	10,02
Vereinigte Staaten	277	384,241	13,87	321	459,171	14,31
Andere	381	546,313	14,34	340	566,887	16,67
Gesamt	1,382	1,925,956	13,93	1,403	2,044,693	14,57

Im Veredlungsverkehr der Grobstickerei gingen 6712 q (1905: 6091,71) über die Zollstätten des III. schweizerischen Zollgebiets ins Ausland, davon 5358,11 q (1905: 4844,26) nach dem Voralberg und nur 1354,29 q (1905: 1247,45) nach Deutschland; 4942,57 q (1905: 4243,60) fallen auf Tüll, 1070,40 q (1905: 1307,39) auf Mousseline, 688,07 q (1905: 535,87) auf dicke weisse und 11,66 q (1905: 4,85) auf farbige Gewebe. Zum Ausschneiden sind 110,90 q (1905: 64,81) über die Grenze gegangen.

Zölle — Douanes

Japon. Ouverture d'un entrepôt à Nagasaki. Le 15 juin dernier, a été inauguré officiellement à Desbima, Nagasaki, un entrepôt où les marchandises destinées à être retransportées ailleurs pourront demeurer en franchise de douane. Il couvre une superficie de 8660 tsubo (le tsubo vaut 3 m²) et la dépense totale s'est élevée à Yen 53,846, dont Yen 19,550 pour les bureaux (le Yen équivaut à fr. 2.60 environ). Il y a suffisamment de terrain disponible et l'on a dressé les plans en vue de la construction de 8 magasins, dont 2 seulement sont actuellement achevés. C'est la chambre de commerce de Nagasaki qui avait d'abord eu l'idée de ce projet, mais les autorités se sont refusées à donner leur approbation si l'œuvre se faisait sous sa direction, et il a fallu constituer une compagnie, au capital de Y 250,000.

D'après la «Nagasaki Press», les marchandises étrangères pourront séjourner dans cet entrepôt pour une période de 3 mois, durant laquelle elles ne seront pas considérées comme importées. Elles pourront être réemballées, assorties, nettoyées, réparées, etc., sans être classées comme objets importés. Ce laps de temps pourra être prolongé si la demande en est faite et sur paiement d'une taxe.

Au nombre des orateurs officiels figuraient le superintendant des douanes de Nagasaki, M. Kano; il a exposé pour quelles raisons cet entrepôt avait été institué; les autorités avaient considéré la possibilité de faire de Nagasaki un port franc, projet qui fut rejeté comme contraire aux intérêts du pays en général. On envisagea alors le système d'un entrepôt où les marchandises resteraient en franchise des droits de douane, et il fut finalement décidé de développer le système des dépôts temporaires effectués sous de simples bangars pour arriver à constituer une entreprise du genre de celles qui existent en Europe et en Amérique.

Mr. Kano a donné lecture d'un discours du ministre des finances, disant que Nagasaki jouit d'un port excellent, possède dans ses environs immédiats de riches mines de charbon et est favorisée par une industrie de constructions navales florissante; que la ville était en bonne posture pour se livrer à ce commerce de transbordement de marchandises, pour le développement duquel il était nécessaire de faire progresser le système des dépôts temporaires. Le ministre a ajouté qu'il espérait qu'une ligne directe de bateaux serait établie entre Nagasaki et Shanghai de façon à accroître le commerce du Japon avec la Chine centrale; si cet espoir se réalisait, l'entrepôt rendrait un réel service au pays.

Geldmarkt. Auch im August hat sich, wie im Augustbericht der Bank in Winterthur ausgeführt wird, die Lage des Geldmarktes nicht abgeklärt und die anfänglich auf den Juli und dann auf den August erwartete Erleichterung ist nicht nur ausgeblieben, sondern hat sogar einer fühlbaren Versteifung Platz gemacht. Letztere trat namentlich in London in schärferer Masse in Erscheinung, so dass sich die Bank von England genötigt sah, den Diskontsatz zum Schutze ihres Metallbestandes auf 4 1/2 % zu erhöhen. Von den offiziellen Diskontsätzen erhöhte sich sonst nur noch derjenige der Schweiz. Nationalbank, dagegen verfolgten die privaten Leihsätze im Laufe des Monats fast überall steigende Richtung. Erst gegen Monatschluss machte sich eine etwelche Erleichterung geltend.

Die Zusammenstellung der grossen zentralen Notenbanken zeigt, dass dieselben ihrem Status im Laufe des August eine gewisse Kräftigung angeeignet lassen konnten. Der Bericht empfiehlt aber, noch keine allzu weitgehende Schlüsse hinsichtlich der Gestaltung der Verhältnisse auf den kommenden Quartalwechsel hin zu ziehen. Zwar feble es nicht an Tatsachen, welche die Situation von einem mildern Standpunkte aus betrachten lassen, so die frühzeitig beginnende allseitige Versorgung mit

berichten Mittel und fernher der Umstand, dass die Börse infolge der Lähmung des Effektenverkehrs nur geringe Erfordernisse zu Tage treten lässt. Auf der andern Seite mahne aber die Sachlage in New-York noch sehr zur Vorsicht. Die amerikanische Erntebewegung steht vor der Tür und für deren Finanzierung dürften die im eigenen Lande zurzeit verfügbaren Mittel trotz der den verschiedenen Banken zur Verfügung gestellten Regierungsgelder knapp bemessen sein. Die europäischen Finanzinstitute werden kaum in der Lage, noch willens sein, zu der beginnenden Geldbeschaffung in dem Masse heutzutage, wie im vorigen Herbst. Auch werde das Gefühl der Unsicherheit vermehrt durch den ausgebrochenen Kampf zwischen der Staatsgewalt und den Trustmagnaten, über dessen Folgen sich zurzeit schwer ein Urteil bilden lasse. Tatsache sei nur, dass dieser Konflikt mit einem jener Faktoren bildete, welche in letzter Zeit wiederholte Kursstürze an der New-Yorker Börse herbeiführten. Bei dem beträchtlichen Interesse, das Europa an amerikanischen Eisenbahnaktien habe, machen sich die grossen Störungen auf dem New-Yorker Effektenmarkt auch an unseren Wertpapierbörsen fühlbar. Besonders zeigte sich dies in der zweiten Woche August, wo die heftige Rückwärtsbewegung des New-Yorker Marktes die europäischen und insbesondere wieder die schweizerischen Märkte in höchst unangenehmer Weise beeinflusste. So lange die derzeitige ungünstige Verfassung des Geldmarktes andauere, erheische aber die Eingehung spekulativer Engagements auch auf dem heutigen ermässigten Kursstand noch grosse Vorsicht.

— **Deutsche Reichsbank.** Nach den Aeusserungen des Vizepräsidenten der Deutschen Reichsbank, Dr. von Glasenapp, in der Sitzung des Zentralausschusses vom 30. August, muss die Lage der Bank, ungeachtet einer erkennbaren Kräftigung, nach wie vor als gespannt angesehen werden. Die Gesamtanlage sei infolge der erheblichen Verminderung des Bestandes an Schatzanweisungen gegen die Vorwoche freilich um 67 Millionen zurückgegangen und nur noch um 64 Millionen höher als im Vorjahre, die Wechselanlage übersteige aber mit 1034 Millionen trotz des höheren Zinsfusses die des Vorjahres um 128 Millionen. Der Metallvorrat beziffere sich um 13, der Goldbestand um 10 Millionen niedriger als im Vorjahre, der Notenumlauf um 72 Millionen höher. Die steuerfreie Notenreserve von 172 Millionen bleibe um 38 Millionen hinter der des Vorjahres

zurück. Die metallische Deckung der Noten stelle sich auf 68,9 %, gegen 1906 um 4,9 %, gegen 1905 um 10,5 % schlechter. Der Stand der fremden Wechselkurse sei ungünstig, wenglich Gold noch nicht ins Ausland abflüsse. Eine Diskontermässigung könne unter diesen Umständen nicht in Frage kommen.

— **Die ungarischen Seidenspinnereien.** In Ungarn bestehen gegenwärtig sechs Seidenspinnereien und zwar in Tolna, Lugos, Pancsova, Ujvidék, Győr und Komárom. Sämtliche Spinnereien sind Eigentum des Staates und zwei derselben, nämlich die Spinnerei in Tolna und Lugos stehen in staatlicher Verwaltung, wohingegen die übrigen vier an Privatunternehmer verpachtet sind.

In diesen Spinnereien wurden im Jahre 1905 insgesamt 1678 Arbeiterinnen beschäftigt, deren Jahresverdienst 509,309 Kronen betrug.

Die nähern Angaben über die Arbeits- und Produktionsverhältnisse der Seidenspinnereien im Jahre 1905 sind in nachstehender Zusammenstellung der Volkswirtschaftlichen Mitteilungen aus Ungarn des ung. Handelsministeriums ersichtlich gemacht:

Seidenspinnerei	Anzahl der Spinnereien	Zahl der Arbeiterinnen	Jahresverdienst der Arbeiterinnen in Kronen	Menge des erzeugten Seidens in Kilogrammen	Wert d. erzeugten Seidentadens in Kronen
Tolna	120	270	77,787	15,000	645,000
Lugos	120	270	79,259	12,000	460,000
Pancsova	120	270	78,000	15,000	645,000
Ujvidék	150	300	100,000	19,000	817,000
Győr	120	260	78,000	15,000	645,000
Komárom	156	298	96,263	19,500	870,000
Zusammen	786	1,678	509,309	95,500	4,082,000

Sämtliche Seidenspinnereien liegen an der Donau und verwenden zu ihren Betriebszwecken deren Wasser, welches nach dem Gutachten von Sachverständigen für die Seidenspinnereien besonders geeignet ist.

Die Seidenspinnereien sind alle nach dem gleichen Typus gebaut, haben ein Stockwerk, stehen ganz abgesondert, sind elektrisch beleuchtet und entsprechend den Anforderungen der modernen Technik eingerichtet.

Am Ende des Jahres 1905 wurde noch eine siebente Seidenspinnerei, gleichfalls an der Donau, fertiggestellt und anfangs 1906 in Betrieb gesetzt.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces.
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Semesterbeginn: **Städtische Handelsakademie St. Gallen** 3. Oktober 1907. Lehrplan, Verzeichnis etc. vom Rektorat

Société Suisse des Spiraux

(Société anonyme)

Fabrique à Genève. — Siège social à La Chaux-de-Fonds

Les actionnaires de la Société Suisse des Spiraux sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mardi, 24 septembre 1907, à 4 1/2 heures précises de l'après-midi, au Grand Hôtel Central, à La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du protocole de la dernière assemblée générale.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1906.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Approbation des comptes et du bilan.
- 5° Attribution du compte de profits et pertes et fixation du dividende.
- 6° Nomination du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 7° Divers. (2450)

Conformément à l'art. 27 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à partir de ce jour chez M. Emile Meyer, maison Blum & Frères Meyer, rue Léopold-Robert Nr. 39, à la disposition de MM. les sociétaires.

Au nom du conseil d'administration de la Société Suisse des Spiraux,
Le secrétaire: A. Bourquin-Jaccard. Le président: L. C. Girard-Gallet.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (2257!)

Hintz Conto-Corrente Hintz Kundenregister Hintz Vertikal-Briefablage

nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Le carnet d'épargne n° 2110 de la Banque Populaire Suisse, à Montreux, du montant de fr. 580. 70, en faveur de Monsieur Ernest Wylder, Sanatorium Populaire, à Leyzin, ayant été égaré, la banque l'annulera et en délivrera un duplicata, si dans les six mois à partir de la présente publication, le porteur actuel de ce carnet ne le présente pas aux guichets de la Banque Populaire Suisse, à Montreux. (2391.)

Montreux, le 26 août 1907.

Banque Populaire Suisse.

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam.

Als General-Agenten für die Schweiz der (63.)

Niederländischen Staatseisenbahn und der Holländischen Eisenbahn

erteilen wir kostenlos Auskunft über alle Frachten von und nach Holland.

Hediger & Co., Basel.

Für Fabrikation oder Export

Tüchtiger, sprachkundiger, erfahrener Kaufmann
sucht leitende oder Vertrauensstellung

in durchaus solidem, ausdehnungsfähigem Geschäft, an welchem er sich später auf Wunsch mit grösserem Kapital beteiligen könnte. Gewandter Verkäufer. Würde auch Vertretung übernehmen.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z 3981 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. (2485)

Zementfabriksgründung

Zwecks Errichtung einer Zementfabrik in der Schweiz werden geeignete, günstig gelegene Rohmaterialienlager mit leicht möglichem Bahnanschluss gesucht. — Sehr erwünscht wäre es, wenn auch in deren Nähe eine mindestens 400 HP Wasserkraft erworben werden könnte, oder von einer in der Nähe befindlichen elektrischen Zentrale mindestens 400 HP pachtweise bezogen werden könnten. (2372;)

Offerte sub Chiffre Z S 8918 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Spar- & Leihkasse Stein a. Rh.

Institut mit Gemeindegarantie

Wir sind ab 1. September 1907 und solange Konvenienz gegen Barzahlung Abgeber unserer

4 1/4 0/10 Obligationen

1 bis 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung gegenseitig. Vom gleichen Tage an erhöhen wir den Zinssatz für Einlagen auf Sparhefte von 3 3/4 % auf 4 %, und vergüten für Guthaben in Konto-Korrent ebenfalls 4 % unter Verrechnung einer mässigen Provision auf den Rückbezügen. (2458)

Die Verwaltung.

Gesucht

per sofort auf das Bureau eines gr. Fabrikationsgeschäftes

3 Bureau-Fräuleins

Sämtliche mit Kenntnissen in deutscher und französischer Sprache. Italien. Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung. (2438.)

Ein Bureaufräulein für allgem. Bureauarbeiten u. Korrespondenz.
» » welches firm in englischer Korrespondenz ist.
» » für Abteilung: Buchhaltung.

Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften etc. unter M. 4449 Lz an

Haasenstein & Vogler, Bern.

Amtliches Güterverzeichnis

Ueber den Nachlass des verstorbenen **Johann Gütjahr**, von Rohrbach, gewesener Handelsmann in Büren, ist das amtliche Güterverzeichnis bewilligt worden. Eingaben für Schulden und Bürgschaften des Erblassers sind bis mit dem 6. November 1907 schriftlich und gestempelt der Amtsschreiberi Büren einzureichen, bei Folge des Verlustes des Rechtsanspruchs im Unterlassungsfalle. (2461)

Büren a. A., den 3. September 1907.

Bewilligt:
Der Regierungstatthalter:
Schwab.

Der Amtsschreiber:
Furrer.

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

Vermittlung von Kapitalanlagen.
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [1348]
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

(1302.)

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit gegen bar Abgeber einer Serie

4 1/4 % Obligationen, 3 Jahre fest, al pari

nachher auf 6 Monate gegenseitig kündbar, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Einzahlungen werden solange Bedarf entgegengenommen bei unserer Hauptkassa in Frauenfeld, bei unseren Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden, sowie bei unseren Zahlstellen in:

- Basel: Basler Handelsbank.
- Bern: Herren A. Sarasin & Cie. (1596.)
- Basel: » Wyttenbach & Cie.
- Zürich: » Schläpfer, Blankart & Cie.
- St. Gallen: » Wegelin & Cie.
- Glarus: Herrn J. Leuzinger-Fischer.
- Schaffhausen: » Jakob Oechslin, Agent.

Frauenfeld, im Juni 1907.

Die Direktion.

1^o komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (43.)

Gesucht in eine Bierbrauerei ein solider und tüchtiger (2452)

Buchhalter

Bilanzfähig. Anmeldungen mit nur prima Referenzen befördert unter Chiffre Zag E 562 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern.

A. Welti-Furrer, Zürich I,
Bären-gasse 29. — Telefon 4726.
Intern. Möbeltransport und Spedition.
Lagerhaus. — Camionnage. (2821.)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (173.)
Jucker-Wegmann, Zürich
Bestehhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Jeune homme, 26 1/2 ans, possédant excellents certificats, cherche place commise (2456)

correspondant
français et comptable

de préférence dans une fabrique de machines de la Suisse allemande. Adresser offres sous Z V 9546 à Rodolphe Mosse, Zurich.

Reise- oder Bureaustelle

Junger Mann, mit hestem Referenz, sucht Reise- oder Bureaustelle. Bewerber ist aus der Lebensmittelbranche, aber auch im Bankfach versiert. (24571)
Offerten unter Chiffre Z T 9544 an Rudolf Mosse, Zürich.

Für Lack- u. Farbenfabriken

Junger Mann, seit 6 Jahren spez. bei der Lackkundschaft gut eingeführt (24591)

sucht Stelle als Reisender für die deutsche Schweiz. Referenz. Offerten unter Chiffre Z F 9556 an Rudolf Mosse, Zürich.

Tüchtiger Magaziner

25 Jahre alt, Schweizer, mit der Eisenwarenbranche vollständig vertraut, bisher in grösserer Eisenhandlung Zürichs tätig, sucht behufs Engagement mit einer Grobeisenhandlung, wenn mögl. am Platze Zürich in Verbindung zu treten. Prima Referenzen. (24541)
Offerten unter Chiffre Z Z 363 an Rudolf Mosse, Bern.

Internationales Patentbureau
HELVETIA
H. Blüm, Ingenieur
ZÜRICH, Gerechtigkeitsg. 46
Patent-, Muster- u. Markenschutz-Verwertungen. (35)

Unleserliche Kopien

sogar von Maschinenschrift (auch von alten, trockenen Farbbändern) sind leicht zu vermeiden. Verlangen Sie Prospekt Nr. 2 resp. I kl. Komplet Reform - Schnellkopiertücher Nr. 2 (einfach zu behandeln, geruchlos) auf 1-2 Tage zum Versuch (auch nach auswärts) ohne Kaufverbindlichkeit. J. Rapson, Zürich-Riesbach. (2460)

PATENT-TECH-BUREAU
MARKEN-MUSTER-MOTIV
PATENTE
VERWERTUNGEN
KONSULTIERENDER INGENIEUR
A. HUG & C. O.
Basel
St. Leonhardstr. 10
Telephon 670
(431)

Lizenz

zur Errichtung einer für die gesamte Lebensmittelbranche (wie Hotels, Metzger, Wurstfabrikanten, Konditoreien, Delikatessengeschäfte, Wild- u. Geflügelhandlungen, Milch-, Butter- u. Eierhandlungen, ferner für Krankenhäuser, Sanatorien, Villen etc.) (2455.)

hochwichtigen Erfindung ist an kapitalkräftigen, tüchtigen Kaufmann oder Techniker für die ganze Schweiz zu vergeben. Hohe Rentabilität. Leichtes Arbeiten, da eine grosse Anzahl erstklassigster, gediegenster Referenzen und Anerkennungen zur Verfügung.
Gefl. Offerten sub F St 4749 an Rudolf Mosse, Bern.

Sekretär

22 Jahre alt, m. schöner Handschrift, Maschinenschreiber, sucht dauerndes Engagement auf Mitte September.

Off. gefl. unter Chiffre Z H 9508 an Rudolf Mosse, Zürich. (2446.)

MUSTERHEFTE MIT PREISLISTE GRATIS
SIGMUND WARTH
FÜR KÜBLEN
A. WARTH, WINTERTHUR
KAUTSCHUK & METALLSTEMPELFABRIK
PAGINIRMASCHINEN
PETSCHAFTE, PLOMBENZANGEN
(14)

Wiederverkäufer stets gesucht.

Kopierbureau

Steinmann & Erni, gegr. 1892, Bärenstrasse 10, Zürich. Schreibmaschinenarb. Vervielfält. Diktat. (1831)

OFENFABRIK-SURSEE
IN SURSEE
Grösste Ofenfabrik der Schweiz
Wascherde
Illustrierte Prospekte gratis
(45)

Fabrikmarken

u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

Metall- und Kautschuk-Stempel für Behörden u. Private.



F. Homberg,

Graveur-Medailleur in Bern.

Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1891. Diplom: Zürich 1888. (305)

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE, DESSINS, MODELES
DIPLOME DÉPOSÉ EN 1888 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ing. Conseil
(42)

Bureau-Schachteln



Neues patentiertes, unerreicht praktisches System in 4 Grössen auf Lager bei

Samuel Fischer Basel.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (36.)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern